

ELVIRA BACH

Elvira Bach (* 1951) gehört international zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Malerinnen. 1972 zog sie vom Taunus nach Berlin, studierte an der Hochschule der Künste – wurde Meisterschülerin. Spätestens in den 1980er Jahren erlangte Elvira Bach als Vertreterin der "Jungen Wilden" internationale Bekanntheit. 1982 wurde sie zur documenta in Kassel eingeladen.



Unverkennbar sind ihre Frauenbilder, die durch klare Farben und Pinselführung gekennzeichnet sind. Seit über 30 Jahren faszinieren ihre Kunstwerke.

Auszug Sammlungen, Museen, Ausstellungen: Museum of Modern Art (MoMA), New York - Guggenheim Museum, New York - Kunstmuseum Walter im Glaspalast, Augsburg - Daimler Contemporary, Berlin - Sammlung Alison & Peter W. Klein, Eberdingen-Nussdorf - Kunsthalle in Emden, Emden - SØR Rusche Sammlung Oelde/Berlin, Oelde-Stromberg - Kunsthaus Taunusstein, Taunusstein - Rosenhang Museum, Weilburg / Lahn - Städtische Galerie Wolfsburg, Wolfsburg - Vancouver Art Gallery, Vancouver, BC - Osten Museum of Drawing, Skopje - NY - Museum Liaunig, Neuhaus



Der Himmel ist so blau, Acryl auf Leinwand, 100 x 70 cm



Ein Baum kann nur hoch hinauswachsen, Acryl auf Leinwand, 140 x 100 cm



Prinzessin auf der Erbse, Acryl auf Papier, 140 x 100 cm



Glaube, Liebe, Hoffe..., Acryl auf Leinwand, 110 x 80 cm



Die Liegende, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm